

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
der
LIMODOR Lüftungstechnik GmbH & Co KG
(betreffend stationären Handel)

(Stand 01.01.2025)

1. ALLGEMEINE GRUNDLAGEN/GELTUNGSBEREICH

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten ausschließlich für sämtliche Rechtsgeschäfte und Leistungen der LIMODOR Lüftungstechnik GmbH & Co KG, FN 23644x, Paschinger Straße 56, 4060 Leonding (**LIMODOR**) gegenüber Verbrauchern und Unternehmen (**KUNDE bzw KUNDEN**) in der geltenden Fassung betreffend den stationären Handel. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Fassung.

1.2. Die **LIMODOR** schließt Verträge grundsätzlich nur auf Grundlage der nachstehenden AGB ab. Der **KUNDE** anerkennt ausdrücklich, diese AGB rechtsverbindlich zur Kenntnis genommen zu haben, sodass diese Vertragsinhalt geworden sind. Das gilt auch für den Fall, dass der **KUNDE** auf seine eigenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen verweist.

1.3. Diese AGB gelten auch für alle künftigen Vertragsbeziehungen, daher auch dann, wenn bei Zusatzverträgen darauf nicht ausdrücklich hingewiesen wird.

1.4. Allfällige Allgemeine Geschäftsbedingungen des **KUNDEN** werden, selbst bei Kenntnis, nicht akzeptiert, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich und schriftlich anderes vereinbart wird. Den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des **KUNDEN** widerspricht die **LIMODOR** ausdrücklich. Eines weiteren Widerspruchs gegen allfällige Allgemeine Geschäftsbedingungen des **KUNDEN** durch die **LIMODOR** bedarf es nicht.

1.5. Änderungen der AGB werden dem **KUNDEN** bekanntgegeben und gelten als vereinbart, wenn der **KUNDE** den geänderten AGB nicht schriftlich binnen 14 Tagen widerspricht; auf die Bedeutung des Schweigens wird der **KUNDE** in der Verständigung ausdrücklich hingewiesen.

1.6. Die AGB können jederzeit auf der Website der **LIMODOR** unter www.limodor.com elektronisch abgerufen, ausgedruckt, heruntergeladen und auf einem dauerhaften Speichermedium gespeichert werden.

2. ZUSTANDEKOMMEN EINES AUFTRAGS

2.1. Die Angebote von der **LIMODOR** sind freibleibend und bleiben, sofern zwischen der **LIMODOR** und dem **KUNDEN** nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, längstens ein Jahr ab Angebotsdatum verbindlich.

2.2. Mit Unterfertigung des Angebots gibt der **KUNDE** ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages mit der **LIMODOR** ab. Die **LIMODOR** ist nicht verpflichtet, dieses Angebot anzunehmen. Erst mit der schriftlichen Bestätigung des Angebots und/oder der Bestellung der Ware durch die **LIMODOR** kommt der Vertragsabschluss zwischen dem **KUNDEN** und der **LIMODOR** zustande.

2.3. Die **LIMODOR** ist berechtigt, die ihr obliegenden vertraglichen Verpflichtungen ganz oder teilweise durch Dritte (Erfüllungsgehilfen) erbringen zu lassen. Die Bezahlung des Dritten erfolgt ausschließlich durch die **LIMODOR** selbst. Es entsteht kein wie immer geartetes direktes Vertragsverhältnis zwischen dem Dritten und dem **KUNDEN**.

3. LIEFERUNG

3.1. Die zwischen der **LIMODOR** und dem **KUNDEN** vereinbarten Lieferfristen beginnen mit dem Tag der Auftragsbestätigung durch die **LIMODOR**, nicht jedoch vor vollständiger und lückenloser Klärung aller Einzelheiten zum Auftrag und ihrer Ausführung zwischen der **LIMODOR** und dem **KUNDEN**.

3.2. Verbindliche Liefertermine (Fixgeschäft) bedürfen der ausdrücklichen Vereinbarung und schriftlichen Bestätigung der **LIMODOR**. Die Einhaltung der Lieferpflichten seitens **LIMODOR** setzt die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des **KUNDEN** voraus.

3.3. Der **KUNDE** hat dafür Sorge zu tragen, dass die von der **LIMODOR** gelieferte Ware vom **KUNDEN**, oder einer vom **KUNDEN** beauftragten/bevollmächtigten Person, übernommen wird. Der für den **KUNDEN** entgegennehmende Unterzeichner des Lieferscheins gilt als zur Entgegennahme der Ware vom **KUNDEN** als bevollmächtigt.

3.4. Unvorhergesehene und von der **LIMODOR** unverschuldete Hindernisse, sowie außerhalb des Einflusses von der **LIMODOR** gelegene Umstände, die eine Lieferung erschweren, ganz oder teilweise unmöglich machen, berechtigen die **LIMODOR**, vom Vertrag zurückzutreten, ohne dass dem **KUNDEN** daraus Ansprüche auf Ersatz- oder Nachlieferung oder anderweitige Ersatzansprüche (bspw Schadenersatz etc) erwachsen.

3.5. Unvorhergesehene und von der **LIMODOR** unverschuldete Hindernisse und/oder Verzögerungen, sowie außerhalb des Einflusses von der **LIMODOR** gelegene Umstände, woraus sich eine Verzögerung der vereinbarten Lieferfristen ergibt, berechtigen den **KUNDEN** nicht, Ansprüche jeglicher Art (bspw Schadenersatz, etc) gegenüber der **LIMODOR** geltend zu machen. Die **LIMODOR** verpflichtet sich, die Ware nach Wegfall des unvorhergesehenen und von der **LIMODOR** unverschuldeten Hindernisses ehestmöglich zu liefern.

3.6. Teillieferungen seitens der **LIMODOR** sind zulässig. Die **LIMODOR** ist entsprechend Punkt 11. der gegenständlichen Bedingungen zur gesonderten Verrechnung von Teillieferungen unter voller Geltung der Zahlungsbedingungen berechtigt.

3.7. Im Zusammenhang mit Lieferungen von **LIMODOR** an Bauunternehmungen oder Unternehmungen des Baunebengewerbes wird eine Vereinbarung der Bauwerksnorm ÖNORM B2110 ausdrücklich ausgeschlossen.

3.8. Bei einem Warenwert über EUR 500,00 (exklusive Umsatzsteuer) fallen für den **KUNDEN** keine Versandkosten an. Seitens der **LIMODOR** erfolgt ab einem Bestellwert über EUR 500,00 sohin eine versandkostenfreie Lieferung.

3.9. Für Bestellungen unter einem Warenwert von EUR 50,00 (exklusive Umsatzsteuer) berechnet die **LIMODOR** zusätzlich einen Mindermengenzuschlag in Höhe von EUR 5,00. Dieser Mindermengenzuschlag wird zusätzlich zu den Versandkosten berechnet und ersetzt diese sohin nicht.

4. GEFAHRENÜBERGANG

4.1. Die Lieferung erfolgt ab Werk von der **LIMODOR**, wo auch der Erfüllungsort ist.

4.2. Ist der **KUNDE** Unternehmer im Sinne des KSchG, geht die Gefahr für Untergang, Verlust oder Beschädigung der Ware bei Lieferung der Ware mit Übergabe an den jeweils ersten Spediteur, oder sonst zur Ausführung der Lieferung bestimmten Person auf den **KUNDEN** über.

4.3. Ist der **KUNDE** Verbraucher im Sinne des KSchG, geht die Gefahr für Untergang, Verlust oder Beschädigung der Ware bei Ablieferung der Ware durch die **LIMODOR** an den **KUNDEN** oder an einen von diesem bestimmten vom Beförderer verschiedenen Dritten über.

4.4. Bei Abholung der Ware durch den **KUNDEN** bei der **LIMODOR** geht die Gefahr für den Verlust oder die Beschädigung der Ware zum Zeitpunkt der Aushändigung der Ware an den **KUNDEN**, oder an einen von diesem bestimmten, vom Beförderer verschiedenen Dritten über.

4.5. Kommt es zu Lieferverzögerungen, die in der Sphäre des **KUNDEN** liegen, erfolgt der Gefahrenübergang mit Bekanntgabe der Lieferbereitschaft durch die **LIMODOR** an den **KUNDEN**.

4.6. Erfolgt die Abnahme ordnungsgemäß bereitgestellter Waren nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig, so ist die **LIMODOR** berechtigt, die Ware für die Dauer von maximal sechs Wochen auf Kosten und Gefahr des **KUNDEN** einzulagern. Die Lagergebühr hat der **KUNDE** zu tragen. Die Ware gilt mit der Einlagerung als in jeder Hinsicht vertragsgemäß geliefert. Die **LIMODOR** ist weiters berechtigt – nicht jedoch verpflichtet – nach Setzung einer Nachfrist von 14 Tagen vom Vertrag zurückzutreten und die Ware anderweitig zu verwerten. In diesem Fall hat der **KUNDE** – unbeschadet der Geltendmachung darüber hinausgehender Ansprüche – eine Vertragsstrafe für den erhöhten Aufwand und möglichen Mindererlös in Höhe von 10% des Rechnungsbetrages (exklusive USt) zu bezahlen.

5. PREISE

5.1. Der Umfang eines konkreten Auftrages wird im Einzelfall vertraglich vereinbart.

5.2. Alle von der **LIMODOR** angegebenen Preise verstehen sich, sofern nichts anderes schriftlich zwischen den Vertragsparteien vereinbart wurde, ohne gesetzliche Mehrwertsteuer oder sonstige anfallende Nebenkosten ab dem Firmenstandort von der **LIMODOR**.

5.3. Entstehen im Zuge der Leistungserbringung aus wirtschaftlichen, logistischen oder technischen Gründen Mehrkosten, so werden diese dem **KUNDEN** von der **LIMODOR** vorab bekanntgegeben und nachträglich verrechnet.

6. GEWÄHRLEISTUNG

6.1. Ist der **KUNDE** Verbraucher im Sinne des KSchG, gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen. Die **LIMODOR** leistet Gewähr für einen Mangel, der bei Übergabe der beweglichen Sache vorliegt und innerhalb von zwei Jahren nach diesem Zeitpunkt hervorkommt.

6.2. Ist der **KUNDE** Unternehmer im Sinne des KSchG, beträgt die Gewährleistungsfrist maximal sechs Monate ab Abnahme. Das Vorliegen von Mängeln ist vom **KUNDEN** nachzuweisen. Die § 924 ABGB und § 933a ABGB finden keine Anwendung.

6.3. Ist der **KUNDE** Unternehmer im Sinne des KSchG, hat er die gelieferte Ware nach Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit, Richtigkeit und sonstige Mängelfreiheit zu überprüfen und eventuelle Mängel unverzüglich, spätestens innerhalb von acht Werktagen nach Erhalt der Ware bei sonstigem Verlust aller ihm aus einer ordnungsgemäßen Untersuchung erkennbaren Mängel zustehenden Ansprüche schriftlich zu rügen. Die Mängelrüge ist ausreichend zu begründen und mit Beweismaterial zu belegen.

6.4. Bei ungerechtfertigten Mängelrügen sind die mit der Bearbeitung und Überprüfung derartiger Mängelrügen verbundenen Spesen und Kosten, die der **LIMODOR** dadurch entstanden sind, vom **KUNDEN** zu tragen. Die **LIMODOR** ist diesbezüglich vollkommen schad- und klaglos zu halten.

7. GARANTIE

7.1. Die **LIMODOR** gewährt zusätzlich zu den gesetzlichen Gewährleistungsrechten für alle von der **LIMODOR** an den **KUNDEN** verkauften Limodor-Abluftgeräte für eine Dauer von drei Jahren ab Übergabe eine Garantie. Die **LIMODOR** gewährt weiters zusätzlich zu den gesetzlichen Gewährleistungsrechten für alle von der **LIMODOR** an den **KUNDEN** verkauften sonstigen Produkten (abgesehen eben von Limodor-Abluftgeräten) für eine Dauer von zwei Jahren ab Übergabe eine Garantie.

7.2. Diese Garantiezusage ist so zu verstehen, dass die **LIMODOR** für Mängel einsteht, die innerhalb der vereinbarten Garantiefrist nach Übergabe auftreten und innerhalb dieser Frist geltend gemacht werden.

7.3. Diese Garantie wird jedoch nur unter der zwingenden Voraussetzung gewährt, dass die Produkte sachgemäß behandelt wurden.

7.4. Diese Garantiezusage seitens der **LIMODOR** umfasst jedoch keinesfalls Verschleißteile oder Schäden, die durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, natürliche Abnutzung oder fehlerhafte oder nachlässige Behandlung oder Lagerung durch den **KUNDEN** oder von einem vom **KUNDEN** beauftragten Dritten entstanden sind.

7.5. Die Garantie erlischt jedenfalls, wenn unsachgemäße Behandlungen bzw Veränderungen durch den **KUNDEN** oder von einem vom **KUNDEN** beauftragten Dritten an den Produkten vorgenommen werden.

8. SCHADENERSATZ / HAFTUNG

8.1. Soweit dies nicht gegen zwingendes Recht verstößt, haftet die **LIMODOR** für den Ersatz von Schäden (Sachschäden und bloße Vermögensschäden), die im Zusammenhang mit der Erfüllung des Vertrages von ihr mit dem **KUNDEN** verursacht werden nur für den Fall, dass die Verursachung dieser Schäden grob fahrlässig oder vorsätzlich herbeigeführt wurde. Die Haftung für grobe Fahrlässigkeit ist mit dem Honorar, das für den jeweiligen Vertrag vereinbart wurde, beschränkt. Diese Haftungsbeschränkungen gelten nicht für den Ersatz von Personenschäden.

8.2. Ist der **KUNDE** Unternehmer im Sinne des KSchG, haftet die **LIMODOR** für den Ersatz von Schäden (Sachschäden und bloße Vermögensschäden), die im Zusammenhang mit der Erfüllung des Vertrages von ihr mit dem **KUNDEN** verursacht werden nur für den Fall, dass die Verursachung dieser Schäden krass grob fahrlässig oder vorsätzlich herbeigeführt wurde. Die Haftung für krass grobe Fahrlässigkeit ist mit dem Honorar, das für den jeweiligen Vertrag vereinbart wurde, beschränkt. Die **LIMODOR** haftet jedoch nicht für den Ersatz von Schäden (Sachschäden und bloße Vermögensschäden), die im Zusammenhang mit der Erfüllung des Vertrages von ihr mit dem **KUNDEN** verursacht werden für den Fall, dass die Verursachung dieser Schäden schlicht grob fahrlässig herbeigeführt wurde. Diese Haftungsbeschränkungen gelten nicht für den Ersatz von Personenschäden. Weiters haftet die **LIMODOR** nicht für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn, Zinsverluste, unterbliebene Einsparungen, Folge- und Vermögensschäden und Schäden aus Ansprüchen Dritter.

8.3. Sofern die **LIMODOR** ihre Leistungen unter Zuhilfenahme Dritter erbringt und in diesem Zusammenhang Gewährleistungs- und/oder Haftungsansprüche gegenüber diesen Dritten entstehen, tritt die **LIMODOR** diese Ansprüche an den **KUNDEN** ab. Der **KUNDE** hat in diesem Fall seine Ansprüche vorrangig gegenüber diesen Dritten geltend zu machen.

8.4. Die **LIMODOR** übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch ungeeignete oder unsachgemäße Behandlung/Verwendung, Lagerung, Überbeanspruchung, natürliche Abnutzung, Wartung sowie fehlerhafte oder nachlässige Weiterverarbeitung der Ware durch den **KUNDEN** entstanden sind. Der **KUNDE** hat die **LIMODOR** diesbezüglich vollkommen schad- und klaglos zu halten. Sofern in diesem Zusammenhang Schäden, verursacht durch den **KUNDEN** oder einem vom **KUNDEN**

berechtigten Dritten, entstehen, hat der **KUNDE** diesbezüglich keine Schadenersatz- und/oder Gewährleistungsansprüche gegenüber der **LIMODOR**.

8.5. Die **LIMODOR** haftet gegenüber dem **KUNDEN** weiters nicht für die Auswirkungen von Ausfällen im Zusammenhang mit der Abwicklung eines Auftrages, die auf Umstände zurückzuführen sind (wie etwa höhere Gewalt, Blackouts, etc.), die nicht im Einflussbereich der **LIMODOR** liegen und daher von der **LIMODOR** auch nicht zu vertreten sind. Der **KUNDE** hat diesbezüglich keine Schadenersatz- und/oder Gewährleistungsansprüche gegenüber der **LIMODOR**.

8.6. Für verbilligte sowie für vereinbarungsgemäß gelieferte Ausschussware übernimmt die **LIMODOR** keinerlei Haftung.

9. WARENRÜCKNAHME

9.1. Die vom **KUNDEN** bestellte und von der **LIMODOR** gelieferte Ware wird von der **LIMODOR** grundsätzlich nicht zurückgenommen. Der **KUNDE** hat sohin keinen Rechtsanspruch auf Warenrücknahme gegenüber der **LIMODOR**.

9.2. Es obliegt ausschließlich im Ermessen der **LIMODOR**, ob sie eine bereits gelieferte Ware, und in welchem konkreten Umfang, vom **KUNDEN** zurücknimmt.

9.3. Sofern die **LIMODOR** einer Warenrücknahme zustimmt, wird für die Bearbeitung der Warenrücknahme durch die **LIMODOR** eine Manipulationsgebühr in Höhe von 10% des Warenwertes (netto) pro Artikel, mindestens jedoch EUR 10,00 pro Artikel gegenüber dem **KUNDEN** verrechnet.

9.4. Alle für die **LIMODOR** entstandenen Auslagen in Zusammenhang mit der Warenrücknahme für beispielsweise Fracht, Transportschäden etc, sind vom **KUNDEN** zu tragen.

10. PRODUKTHAFTUNG

10.1. Die Produkthaftung umfasst Personenschäden und Sachschäden, die durch Fehler verursacht werden, welche das Produkt beim Inverkehrbringen durch den Haftpflichtigen hatte.

10.2. Im Falle einer Produkthaftung haftet die **LIMODOR** im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 21.01.1988 über die Haftung für ein fehlerhaftes Produkt (Produkthaftungsgesetz) in der jeweils gültigen Fassung.

11. ELEKTRONISCHER GESCHÄFTSVERKEHR

11.1. Bestellungen oder sonstige rechtsgestaltende Erklärungen des **KUNDEN** können per E-Mail gültig abgesandt werden. Sie bedürfen jedoch zur Wirksamkeit dem fehlerfreien Zugang bei der **LIMODOR**. Übermittlungsfehler, gleich welcher Ursache, gehen zu Lasten des **KUNDEN**.

11.2. Die **LIMODOR** behält sich vor, wegen einer eingetretenen Fehlfunktion der Datenverarbeitungsanlage unverzüglich durch geeignete Mittel die Wirksamkeit einzelner oder zeitlich bestimmter rechtsgeschäftlicher Erklärungen zu widerrufen und die nochmalige, gültige Übermittlung derselben vorzunehmen oder zu erbitten.

12. HONORAR/FÄLLIGKEIT/RECHNUNGSLEGUNG

12.1. Die **LIMODOR** erhält vom **KUNDEN** für ihre Leistungen den vertraglich vereinbarten Preis zwischen der **LIMODOR** und dem **KUNDEN**. Die Fälligkeit des vereinbarten Preises wird zwischen der **LIMODOR** und dem **KUNDEN** ebenfalls vertraglich vereinbart. Die **LIMODOR** ist grundsätzlich berechtigt, entsprechend Zwischenrechnungen zu legen und dem jeweiligen Fortschritt entsprechende Akontozahlungen zu verlangen.

12.2. Die **LIMODOR** hat eine zum Vorsteuerabzug berechtigende Rechnung mit allen gesetzlich erforderlichen Merkmalen auszustellen.

12.3. Im Falle der Nichtzahlung von Zwischenrechnungen ist die **LIMODOR** von ihrer Verpflichtung, weitere Leistungen zu erbringen, befreit. Die Geltendmachung aus der Nichtzahlung resultierender Ansprüche – zum Beispiel der Zahlung des gesamten ausstehenden Honorars für die vereinbarte, gesamte Leistung unabhängig vom tatsächlich erbrachten Anteil – wird dadurch aber nicht berührt.

12.4. Alle Leistungen von der **LIMODOR**, die nicht ausdrücklich durch das vereinbarte Honorar abgegolten sind, und dem **KUNDEN** vorab mitgeteilt wurden, werden gesondert entlohnt. Anfallende Barauslagen, Spesen, etc sind gegen Rechnungslegung von der **LIMODOR** vom **KUNDEN** zusätzlich zu ersetzen.

12.5. Allfällige Folge- und Zusatzverträge zu bereits abgeschlossenen Verträgen haben keine Änderung der Fälligkeiten der Entgelte für den ursprünglichen Vertrag zur Folge.

12.6. Alle Beträge sind netto zuzüglich Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe ohne Abzug auf das bekannt gegebene Konto von der **LIMODOR** zahlbar.

12.7. Bei Zahlungsverzug des **KUNDEN** gelten die gesetzlichen Verzugszinsen in der für Unternehmergeeschäfte und/oder Verbraucher geltenden Höhe. Weiters verpflichtet sich der **KUNDE** für den Fall des Zahlungsverzuges, der **LIMODOR** die entstehenden Mahn- und Inkassospesen, soweit sie zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig sind, zu ersetzen. Dies umfasst, sofern es sich bei dem **KUNDEN** um einen Unternehmer im Sinne des KSchG handelt, jedenfalls einen Pauschalbetrag von EUR40,00 als Entschädigung für Betreuungskosten gemäß § 458 UGB. Die Geltendmachung weitergehender Rechte und Forderungen bleibt davon unberührt.

12.8. Im Falle des Zahlungsverzuges des **KUNDEN** ist die **LIMODOR** berechtigt, sämtliche im Rahmen anderer mit dem **KUNDEN** abgeschlossener Verträge erbrachten Leistungen und Teilleistungen sofort fällig zu stellen.

12.9. Unterbleibt die Ausführung der vereinbarten Leistung aus Gründen, die in die Sphäre des **KUNDEN** fallen, oder aufgrund einer berechtigten vorzeitigen Beendigung des Vertragsverhältnisses durch die **LIMODOR**, so behält die **LIMODOR** den Anspruch auf Zahlung des gesamten vereinbarten Honorars.

12.10. Ist der **KUNDE** Unternehmer im Sinne des KSchG, ist die Aufrechnung mit von der **LIMODOR** bestrittenen und nicht rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen des **KUNDEN** ausgeschlossen, ebenso die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ohne rechtskräftigen Titel oder aufgrund von Ansprüchen aus anderen Rechtsgeschäften. Ist der **KUNDE** Verbraucher im KSchG, gilt dieser Punkt nicht.

13. DAUER DES VERTRAGES /VORZEITIGE AUFLÖSUNG

13.1. Das Vertragsverhältnis endet grundsätzlich mit der Erbringung der vereinbarten Leistung durch die **LIMODOR**.

13.2. Die **LIMODOR** ist berechtigt, den Vertrag aus wichtigen Gründen mit sofortiger Wirkung mit schriftlicher Erklärung aufzulösen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn

- a) die Ausführung der Leistung aus Gründen, die der **KUNDE** zu vertreten hat, unmöglich wird oder trotz Setzung einer Nachfrist von 14 Tagen weiter verzögert wird;
- b) der **KUNDE** fortgesetzt, trotz schriftlicher Abmahnung mit einer Nachfristsetzung von 14 Tagen, gegen wesentliche Verpflichtungen aus diesem

Vertrag, wie z.B. Zahlung eines fällig gestellten Betrages oder Mitwirkungspflichten verstößt;

- c) berechnigte Bedenken hinsichtlich der Bonität des **KUNDEN** bestehen und dieser auf Begehren der **LIMODOR** weder Vorauszahlungen leistet noch vor Leistung durch die **LIMODOR** eine taugliche Sicherheit leistet.

13.3. Der **KUNDE** ist grundsätzlich nicht berechnigt, ohne wichtigen Grund mit sofortiger Wirkung vom Vertrag zurückzutreten. Tritt der **KUNDE** dennoch vom Vertrag zurück, so bedarf dieser, um rechtswirksam zu werden, der Zustimmung der **LIMODOR**. Tritt der **KUNDE** dennoch unberechnigt vom Vertrag zurück, gelten betreffend die für die **LIMODOR** daraus entstandenen Schäden die gesetzlichen Regelungen gemäß §§ 921, 1168 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB).

14. EIGENTUMSVORBEHALT

14.1. Die von der **LIMODOR** gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises das alleinige unbeschränkte Eigentum der **LIMODOR**. Bis zur vollständigen Zahlung ist die Ware somit nur ein dem **KUNDEN** anvertrautes Gut, das weder veräußert noch verpfändet, weder verschenkt noch verliehen werden darf. Der **KUNDE** ist nicht berechnigt, über diese Ware, ohne vorherige ausdrückliche Einwilligung der **LIMODOR**, zu verfügen. Der **KUNDE** trägt das volle Risiko für die ihm anvertraute Ware in jeder Hinsicht, insbesondere auch für die Gefahr des Unterganges, Verlustes und der Verschlechterung.

14.2. Falls die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware gepfändet wird, ist der **KUNDE** verpflichtet, sofort alle Maßnahmen zu setzen, um die Einstellung der Exekution hinsichtlich dieser Ware zu erwirken. Des Weiteren ist der **KUNDE** verpflichtet, die **LIMODOR** unverzüglich über die Pfändung zu verständigen.

15. DATENSCHUTZ

15.1. Die **LIMODOR** verarbeitet zum Zweck der Vertragserfüllung die dafür erforderlichen personenbezogenen Daten wie Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mailadresse, etc unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen datenschutzrechtlichen Bestimmungen und ihrer Datenschutzerklärung.

16. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

16.1. Diese AGB sowie die zwischen der **LIMODOR** und dem **KUNDEN** aufgrund dieser AGB geschlossenen Verträge unterliegen ausschließlich österreichischem Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts bzw sonstiger Verweisungsnormen.

16.2. Als Gerichtsstand für alle sich zwischen der **LIMODOR** und dem **KUNDEN** ergebenden Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis wird ausschließlich das für den Sitz der **LIMODOR** sachlich und örtlich zuständige Gericht vereinbart.

16.3. Die Vertragssprache ist Deutsch.

16.4. Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für das Abgehen dieses Formerfordernisses.

16.5. Sollten Bestimmungen dieser Bedingungen rechtsunwirksam, ungültig und/oder nichtig sein oder im Laufe ihrer Dauer werden, so berührt dies die Rechtswirksamkeit und die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Vertragsteile verpflichten sich in diesem Fall, die rechtsunwirksame, ungültige und/oder nichtige (rechtsunwirksam, ungültig und/oder nichtig gewordene) Bestimmung durch eine solche zu ersetzen, die rechtswirksam und gültig ist und in ihrer wirtschaftlichen Auswirkung der ersetzten Bestimmung – soweit als möglich und rechtlich zulässig – entspricht.